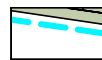
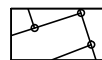



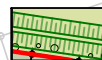


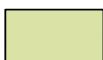


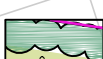





Interne Ausgleichsfläche Aubing-Ost-Str. 66

Allgemeine Angaben

-  Umgriff Pflege- und Entwicklungsplan - CEF-Maßnahme / vorgezogen zu erstellende Ausgleichsfläche
-  Grundstücksgrenze
-  Flurstück-Nummer
-  Lärmschutzwand gem. Bauleitplanung (nachrichtlich übernommen, im Westen nun z.T. transparent) aufgeständert (H: 0,20m) und somit durchlässig für Zauneidechse und Ödlandschrecke
-  Aufhügelung vor Lärmschutzwand
-  Bäume Bestand

Maßnahmen

Neuschaffung von Habitatstrukturen

-  Trockenwarme, niedrigwüchsig-lückige bis offene, rohbodendurchsetzte Pionierrasen und hochwüchsige trockenwarme Ruderalvegetation (z.T. mit einzelnen Gehölzen)
-  Bäume Neupflanzung
-  Pflanzung Brombeer-Schlehenhecke
-  Pflanzung Einzelsträucher
-  Korridor südlich der Lärmschutzwand
-  Schaffung trocken-warmer, offener, Rohbodenbereiche mit Rollkies-Schüttbelag
-  Steilwand (Lehm/Sand) für Wildbienen in Brombeer-Schlehenhecke integriert
-  Steilwand (bestehend) für Wildbienen
-  abgelagerte Wurzelstöcke (auf Sand gesetzt)

-  Totholzstämme (auf Sand gesetzt)
-  Bruchsteine (auf Sand gesetzt)
-  Reptilien-Winterquartier
-  Sand-Eiablageplatz (deckungsreich)
-  Kleingewässer (permanent/temporär)
-  Niststapel
-  aus den Baufeldern versetzte "Spechtbäume" und Hochstümpfe
-  Anbringung Nistkästen
-  Bestehende Bäume ringeln
-  Stabgitterzaun mit Pflegezufahrt

